



Salzburg weiter Hochburg von „Lehre mit Matura“

Salzburg ist weiterhin eine Hochburg von Lehre mit Matura. In keinem anderen Bundesland absolvieren so viele Lehrlinge dieses Ausbildungsmodell (19,7% aller Lehrlinge). Bei den jüngsten Maturaprüfungen an WIFI und BFI Salzburg haben die Teilnehmer:innen besonders gut abgeschnitten: Die durchschnittliche Erfolgsquote (bestandene Prüfungen in den verschiedenen Fächern) beträgt 95%.

14.07.2022, 8:00



© WKS/FRANZ NEUMAYR

Fast 90 Lehrlinge haben gestern im Kavalierhaus Klessheim ihre Lehre-mit-Matura-Zeugnisse erhalten.

„Mit 95% geschafften Prüfungen haben wir heuer ein äußerst beachtenswertes Ergebnis erzielt. Und das, obwohl es noch vor kurzem aufgrund von Corona erschwerte Bedingungen wie Maskenpflicht oder Distance-Learning gegeben hat“, betonen WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller und AK-Präsident Peter Eder. Neben dem Lerneifer der Absolvent:innen sind die Top-Lehrkräfte, Coachings und die Lernbetreuung sowohl am BFI als auch am WIFI Garant für diesen Erfolgsweg. Bewährt hat sich dabei auch das Corona-Sicherheitskonzept der beiden Bildungseinrichtungen. „Damit haben wir bewiesen, dass auch in dieser schwierigen Pandemie-Zeit ein geregelter Kurs- bzw. Prüfungsbetrieb möglich ist“, freuen sich Eder und Buchmüller. Insgesamt haben heuer etwas mehr als 250 Kandidat:innen an beiden Instituten ihre Matura abgelegt.

Sozialpartnerschaftliches Erfolgsprojekt

Lehre mit Matura ist ein in Salzburg sozialpartnerschaftlich getragenes Bildungsprojekt, das sich heuer bereits im vierzehnten Jahr seit seiner Gründung befindet. Für die administrative Abwicklung ist der von WK und AK gegründete „Lehrlingsförderungsverein Salzburg“ zuständig.

„Es freut uns sehr, dass wir dieses sozialpartnerschaftliche Erfolgsmodell für die Jugend und die Unternehmen in Salzburg umsetzen dürfen. Gerade Salzburg liegt mit seiner Teilnehmerquote von 19,7% im österreichischen Spitzenfeld. Somit bereitet sich hierzulande jeder fünfte Lehrling neben der Lehrabschlussprüfung auch für die Matura vor“, unterstreichen Buchmüller und Eder. Österreichweit liegt die Teilnehmerquote der Lehrlingsmaturanten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Lehrlinge bei durchschnittlich 10,2%. Insgesamt absolvieren derzeit rund 1.600 junge Salzburger:innen Lehre mit Matura. Seit Beginn haben knapp 2.000 Lehrlinge die Matura abgeschlossen.



© WKS/FRANZ NEUMAYR

AK-Vizepräsident Hans-Peter Grandenti, Bildungslandesrätin Mag. Daniela Gutschi, Tischler Philipp Illmer, Bürokauffrau Annalena Obwaller, WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller und Michaela Hilber, Obfrau des Lehrlingsförderungsvereins Salzburg (v. l.).

Lehrlinge und Unternehmen profitieren

Für WKS-Präsident Buchmüller ist Lehre mit Matura eines der Erfolgsprojekte zur Eindämmung des Fachkräftemangels: „Mit Lehre mit Matura haben wir sowohl eine Gleichstellung der Lehrlinge mit AHS- und BHS-Absolventen als auch eine Imageverbesserung der Lehre insgesamt erreicht. Unser neuestes Angebot in diesem Bereich ist die ‚Duale Akademie‘, die Maturanten mit einer verkürzten Lehre den Einstieg in die Facharbeiterkarriere schmackhaft machen möchte.“

Für AK-Präsident Eder bietet Lehre mit Matura jungen Menschen eine berufliche Perspektive über die Lehrausbildung hinaus: „Wir wissen, wie wichtig lebenslanges Lernen in der modernen Arbeitswelt ist. Die Matura ermöglicht nicht nur ein Studium, sondern eröffnet neue Chancen, denn allzu oft ist Bildung abhängig von der Herkunft. Das Thema Bildung ist der Arbeiterkammer eine Herzensangelegenheit — und die ‚Lehre mit Matura‘ ein hervorragendes Beispiel dafür.“

Auch Bildungslandesrätin Mag. Daniela Gutschi ist vom Programm überzeugt: „Die Erfolgsgeschichte der ‚Lehre mit Matura‘ seit der Einführung vor 14 Jahren im Land Salzburg ist beeindruckend. In keinem anderen Bundesland ist das Programm so erfolgreich. Das liegt auch daran, dass Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, WIFI, BFI, Schulaufsicht und Schulverwaltung sowie die Betriebe und Lehrkräfte an einem Strang ziehen — vor allem aber am Leistungswillen der Maturanten, die neben der Lehre viel Einsatz und Zeit geopfert haben. Zu dieser gewaltigen Leistung möchte ich ganz herzlich gratulieren.“

Auch von den Betrieben wird Lehre mit Matura hervorragend angenommen. Viele haben das Ausbildungsmodell bereits fix in ihr Aus- und Weiterbildungsprogramm integriert und präsentierten sich damit auch nach außen als attraktiver Ausbildungsbetrieb bzw. Arbeitgeber.

Das macht Lehre mit Matura aus:

- Neben der Lehre wird eine vollwertige Matura erworben
- Den Absolventen stehen alle Bildungswege offen
- Kurse, Unterlagen und Prüfungen sind kostenlos

- Geprüft wird in Deutsch, Mathematik, Englisch und einem Fachbereich, der sich auf den Lehrberuf bezieht
- Die Ausbildung besteht aus 900 Lehreinheiten
- Die Kurse können in der Freizeit oder mit Einverständnis der Betriebe innerhalb der Arbeitszeit besucht werden (Freistellung)
- Aufgrund der Doppelbelastung von Lehre und Matura erhalten Teilnehmer Coachings und eine Lernbetreuung
- Ab Einstieg ins Programm haben Teilnehmer fünf Jahre Zeit, die Matura abzulegen

www.wifisalzburg.at oder www.bfi-sbg.at

Das könnte Sie auch interessieren



Neue Lösungen für die Praxis kreiert

Beim 2. Salzburger Lehrlingshackathon haben 31 Teilnehmer:innen in zwölf Teams kreative Lösungen für die Unternehmenspraxis kreiert. [➤ mehr](#)



Manuela Koppitsch folgt Elke Steinbacher

Mit Manuela Koppitsch gewinnt die Fachgruppe UBIT eine Berufsgruppensprecherin für Buchhaltungsberufe, die mit ihrer langjährigen Erfahrung und Expertise punktet. [➤ mehr](#)



Energie und Teuerung machen größte Sorgen

Noch sind Salzburgs Betriebe größtenteils mit der allgemeinen Geschäftslage und dem Auftragsstand zufrieden, doch wachsen die Risiken und die Vorsicht. Salzburgs Wirtschaft reagiert vorerst mit einer Zurücknahme der Investitionen. > mehr